

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Mittwoch, 14. November 2018

## Landesfeuerwehrmusikausschuss tagte im Schloss Gedern

Um die Vorbereitung der nächsten Landesfeuerwehrmusikversammlung (10.3.19) und vor allem um neue Themen, die weitere Impulse für die Zukunft setzen sollen, ging es in der Tagung des Landesfeuerwehrmusikausschusses am Samstag, dem 10.11.18, in Gedern.



Diese neuen Themen sollen in Kürze im Rahmen einer Abfrage bei den Feuerwehrmusikgruppen ausgelotet



werden, von der sich der Musikausschuss eine umfangreiche Resonanz erhofft.

- So wird Inhalt der Abfrage sein, ob sich genügend Jugendorchester und kleine Ensembles finden, um eine weitere CD mit Feuerwehrmusik aus diesem Bereich aufzunehmen.
- Ebenso wird bereits jetzt das Bundeswertungsspielen des DFV vom 18. – 20.9.20 in Freiburg für interessierte Vereine beworben. Hier hat der LFMA beschlossen, die Startgebühren für alle teilnehmenden Feuerwehrmusikgruppen aus Hessen zu übernehmen.
- Weiterhin stehen die Planungen für das Jubiläum „60 Jahre Feuerwehrmusik Hessen“ am 05.03.2022 im Fokus der Vereinsabfrage. Zentraler Punkt ist zunächst, ob sich für diese Veranstaltung ein ausrichtender Verein findet.

Aktuelle Themen wie die Problematik des Datenschutzes waren ebenso Inhalt der Tagung wie die Vermittlung von strukturellen Inhalten des Landesfeuerwehrmusikausschusses an die Basis der Feuerwehrmusik. Ganz aktuell wurde die Ordnung der Feuerwehrmusik Hessen überarbeitet, die jetzt auch die Arbeits-, und Einsatz-, und Aufgabenprofile der verschiedenen Funktionen, wie z.B. die des Landesstabführers, der Landesausbildungsleiterin oder des Medienwartes transparent macht. Diese überarbeitete Ordnung wird nun dem Präsidium vorgestellt und darum gebeten, diese von der Delegiertenversammlung des LFV Hessen im April 2019 beschließen zu lassen.

Mit Dankesworten und einem üppigen Blumenstrauß verabschiedete Landesstabführer Jochen Rietdorf am Ende der Tagung Heidrun Ledderhose, die nach 16 Jahren als Schriftführerin des Musikausschusses ausgeschieden ist.

Text: Jochen Rietdorf, Foto: Bernd Aschenbrenner